Online-Befragung zur Mobilitätsstrategie in Bergkamen – jetzt Maßnahmen bewerten und priorisieren

Wie soll sich die Mobilität in Bergkamen in Zukunft entwickeln? Welche Maßnahmen sind den Menschen vor Ort besonders wichtig, und wie realistisch werden sie eingeschätzt? Fehlt noch ein Thema oder Projekt zur Verbesserung der Mobilität in Bergkamen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Online-Befragung, die die Stadt Bergkamen im Rahmen der Erarbeitung ihrer Mobilitätsstrategie gestartet hat.

In den vergangenen Monaten wurden im Zuge einer umfassenden Bestandsaufnahme und Analyse sowie durch verschiedene Beteiligungsformate zahlreiche Ideen und Projektansätze zur Weiterentwicklung der Mobilität in Bergkamen erarbeitet. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wurden konkrete Maßnahmen entwickelt, die nun durch die Bevölkerung bewertet und priorisiert werden sollen.

Ziel der Mobilitätsstrategie ist eine gerechte und zukunftsfähige Aufteilung des Straßenraums – für Fuß- und Radverkehr, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie den motorisierten Individualverkehr. Die Online-Befragung bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu bewerten, ihre Umsetzung untereinander zu priorisieren und eigene Anregungen einzubringen.

„Die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft sind ein wichtiger Baustein für eine tragfähige Mobilitätsstrategie und beeinflussen das zukünftige Handeln der Stadtverwaltung“,

betont Carina Rademacher, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. „Nur gemeinsam können wir eine Mobilität entwickeln, die den Bedürfnissen aller gerecht wird.“

Die Teilnahme an der Online-Befragung ist ab sofort möglich und läuft bis zum 15. März. Der Link ist auf der städtischen Homepage abrufbar: https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-klima-umwelt/klimaschutz-und-mobilitaet/mobilitaet/mobilitaetsstrategie/

VKU-Linie S30 fährt zum Rosenmontagsumzug Dortmund eine Umleitung

Wegen des Rosenmontagumzugs in Dortmund fahren die Busse der Linie S30 nicht wie gewohnt.

Die Haltestellen „Franz-Zimmer-Siedlung“; „Brügmannplatz“ und „Hauptbahnhof“ entfallen. Für die Fahrgäste steht die Ersatzhaltestelle „Stadtbahnstation Grevel (U42)“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am Rosenmontag, 16.02.2026 von 12:00 bis 19:00 Uhr.

Zukunftswerkstatt zur Mobilität im ländlichen Raum

Wie wollen wir uns in Zukunft auf dem Land fortbewegen – nachhaltig, flexibel und für alle erreichbar? Dieser Frage widmet sich die Zukunftswerkstatt „Mobilität im ländlichen Raum“, zu der das Umweltzentrum Westfalen am Freitag, 20. März, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, 21.März 2026, von 10 bis 17 Uhr in die Ökologiestation des Kreises Unna nach Bergkamen einlädt.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit nachhaltigen und zukunftsfähigen Mobilitätslösungen im ländlichen Raum auseinandersetzen möchten. Ziel ist es, gemeinsam Ideen und Visionen zu entwickeln und konkrete Lösungsansätze für eine bessere Erreichbarkeit und mehr Flexibilität im Alltag zu erarbeiten. Dabei stehen Themen wie nachhaltige Verkehrsformen, öffentlicher Nahverkehr, Sharing-Angebote sowie innovative Mobilitätskonzepte im Mittelpunkt.

Die Zukunftswerkstatt ist in drei Phasen gegliedert. In der Kritikphase werden bestehende Herausforderungen und Hürden der Mobilität im ländlichen Raum beleuchtet. Anschließend werden in der Fantasiephase Visionen und neue Denkansätze entwickelt. In der abschließenden Verwirklichungsphase geht es darum, konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung der gesammelten Ideen zu formulieren.

Die Zukunftswerkstatt vermittelt Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, indem sie Teilnehmende dazu befähigt, Mobilität ganzheitlich zu betrachten und nachhaltige Lösungen für den ländlichen Raum zu entwickeln. Durch den gemeinsamen Austausch, das kreative Entwickeln von Zukunftsvisionen und das Erarbeiten konkreter Handlungsmöglichkeiten werden Gestaltungskompetenzen gestärkt. Die Teilnehmenden lernen, ökologische, soziale und

wirtschaftliche Aspekte von Mobilität miteinander abzuwägen und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis Freitag, 20. Februar 2026, beim Umweltzentrum Westfalen erforderlich.

In der Dille: Halteverbotsschilder sorgen für einen sicheren Verkehrsfluss

Ein zentrales Anliegen vieler Rüntherinnen und Rünther ist die Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil. Besonders der Siedlerbund Dille machte auf die zunehmend unübersichtliche Lage an der Kreuzung Richtung Seige aufmerksam: Durch das gestiegene PKW-Aufkommen kam es dort immer häufiger zu chaotischen Parksituationen, die sowohl den Verkehrsfluss als auch die Sicherheit beeinträchtigten.
Um endlich Klarheit zu schaffen, lud der Siedlerbund das direkt gewählte Ratsmitglied Alexander Höll sowie den Ortsvorsteher Oliver Schäfer zu einem Vor-Ort-Termin ein. Gemeinsam verschafften sie sich ein Bild der Lage und nahmen anschließend Kontakt mit der Straßenverkehrsbehörde auf. Das Ergebnis: Seit Dienstag sorgen neue Halteverbotsschilder im Kreuzungsbereich für mehr Übersicht und einen sicheren Verkehrsfluss.
Nach einem halben Jahr wird die Maßnahme gemeinsam evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hinweise und Vorschläge aus der Bürgerschaft sind ausdrücklich willkommen.

Sicher unterwegs: Verkehrssicherheit am Gymnasium Bergkamen



Unter dem Motto „Sicher und selbstständig im Straßenverkehr“ nahmen am 29. Januar 2026 die fünften Klassen des städtischen Gymnasiums in Bergkamen an einer Mitmachaktion zur Verkehrssicherheit teil. Die Veranstaltung wurde von der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS NRW) gemeinsam mit der Stadt Bergkamen und dem städtischen Gymnasium durchgeführt.

Ziel der Aktion war es, Schülerinnen und Schüler durch praktische Übungen für mögliche Gefahren im Straßenverkehr zu

sensibilisieren und sie zu einem sicheren, selbstständigen und aktiven Zurücklegen ihrer Alltagswege zu motivieren. Da Kinder und Jugendliche häufig mit dem Fahrrad unterwegs sind, dabei aber nicht immer die volle Aufmerksamkeit dem Verkehrsgeschehen gilt, standen das Erkennen von Gefahrensituationen und das richtige Reagieren im Mittelpunkt.

In mehreren Modulen konnten die Schülerinnen und Schüler typische Alltagssituationen aus der Perspektive von Radfahrenden erleben und ihre Reaktionsfähigkeit testen. Ergänzend wurden wichtige Verkehrszeichen mit Bezug zum Radverkehr spielerisch anhand einer Karte vermittelt. Ein weiteres Modul beschäftigte sich mit reflektierenden Materialien und deren Bedeutung für die Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Zum Abschluss erhielten die jeweils reaktionsschnellsten drei Teilnehmenden pro Klasse eine Warnweste, alle anderen einen reflektierenden Smiley.

Aufgrund der positiven Resonanz soll das Thema Verkehrssicherheit im Radverkehr weiterhin eine feste Rolle spielen. „Wir möchten den Kindern spielerisch vermitteln, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen und gut gesehen werden“, erklärt Carina Rademacher, Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen. Als sinnvolle Ergänzung zum Fahrsicherheitstraining in den Grundschulen trägt die Aktion dazu bei, Bergkamen als fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt weiter zu stärken und die Nahmobilität zu fördern.

Häupenweg gesperrt: VKU-Busse fahren ein Umleitung

Wegen Notarbeiten in der Straße Häupenweg können die VKU-Busse

der Linien R11, R81 und S40 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestelle „Im alten Dorf“ in Fahrtrichtung Kamen entfällt. Für die Fahrgäste steht eine Ersatzhaltestelle in der Straße Lindenweg zur Verfügung

Diese Regelung gilt von Donnerstag, 05.02. bis Freitag, 06.02.2026.

Häupenweg (K9) in Weddinghofen wegen Fahrbahnschäden Donnertag und Freitag Richtung Osten gesperrt

Der Häupenweg (K9) in Bergkamen-Weddinghofen wird ab morgen, Donnerstag, 5. Februar, bis einschließlich Freitag, 6. Februar, voll gesperrt. Betroffen ist der Abschnitt von der Goekenheide in Richtung Bergkamener Straße. Die Einfahrt zu Straße Im alten Dorf bleibt geöffnet. Eine Umleitung wird eingerichtet und entsprechend ausgeschildert.

Grund für die Maßnahme sind starke Verdrückungen (Verformungen) und Schäden in der Fahrbahndecke, die einen schnellen Eingriff erforderlich machen. Während der Sperrung wird der gesamte Asphaltaufbau ausgebaut und erneuert, um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Die Kurzfristigkeit erklärt sich durch die Arbeitsweise der beauftragten Firmen: Kleinere Baumaßnahmen dieser Art werden

häufig als sogenannte „Lückenfüller“ ausgeführt und je nach Kapazität kurzfristig eingeplant. Der Kreis Unna begrüßt es ausdrücklich, dass die Arbeiten auf diese Weise zeitnah umgesetzt werden können.

Der Kreis bittet alle Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die Einschränkungen. PK | PKU

GSW erneuern Stromversorgungsleitungen und die Straßenbeleuchtung in der Straße „Am Römerberg“

Baumaßnahme in der Straße „Am Römerberg“ in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen erneuern einen Teil ihres Stromversorgungsnetzes und ihrer Straßenbeleuchtung in Bergkamen. Für die Arbeiten am Mittel- und Niederspannungsnetz wird ab Donnerstag, 29. Januar, der Straßenabschnitt „Am Römerberg“ zwischen den Kreuzungen Jahnstraße und Heinrich-Lersch-Straße vollständig gesperrt. Im Anschluss folgt die Vollsperrung des Abschnitts von der Kreuzung Heinrich-Lersch-Straße bis zur Trafostation „Am Römerberg 49“. Da es in der jüngsten Vergangenheit hier zu kurzfristigen Störungen gekommen ist, werden die Versorgungsleitungen ausgetauscht.

In diesem Zusammenhang installieren die GSW in diesem Bereich zudem ihre Straßenbeleuchtung. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich sechs Wochen andauern.

VKU-Umleitung wegen Teilsperrung Königslandwehr

Wegen einer Teilsperrung der Königslandwehr müssen die VKU-Linien 126, R12 und T36 am Montag, den 26.01.2026, eine Umleitung fahren. Die Umleitung gilt zwischen 7.30 Uhr und 13 Uhr. Über die Dauer entfällt für die Linien 126 und T36 (in Richtung Stadtmitte) die Haltestelle „Westenhellweg“.

Eine Ersatzhaltestelle wird in der Hammer Straße vor der Einmündung Jahnstraße eingerichtet.

Baumpflege der GSW: Sperrung der Königslandwehr in Heil

Aufgrund von Baumpflegemaßnahmen der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) am Montag, 26.01.2026, ist die Königslandwehr in Bergkamen-Heil im westlichen Teilbereich, von Jahnstraße bis zum ehemaligen Grubenwehrheim, voll gesperrt.

Neben dem Rückschnitt von Freileitungen erfolgen Baumpflegemaßnahmen in Kooperation mit dem Baubetriebshof der Stadt Bergkamen.

Die Sperrung dauert von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Die örtliche Umleitung erfolgt über die Heiler Kirchwegbrücke bzw. Am Rothenbach / Westenhellweg.

Vollsperrung auf der Kamer Heide im Bereich der Grundschule vom 26.01.2026 bis 27.02.2026

Ab Montag, dem 26.01.2026, kommt es bis zum 27.02.2026 zu einer temporären Vollsperrung der Kamer Heide. Die Vollsperrung findet ausschließlich im Bereich der Grundschule statt.

Zudem erfolgt die Vollsperrung nur während des Tages. Am Abend wird die Sperrung jeweils aufgehoben.

Die Sperrung erfolgt im Zuge der Arbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes. Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen. Anfahrende Verkehre zur Grundschule werden gebeten über die Landwehrstraße zuzufahren.